

Scharbeutzer Gastfreundschaft genossen

Bürgerschützen und Städtische Kapelle besuchen befreundeten Verein an der Ostsee

Ahaus • Einer Einladung des befreundeten Scharbeutzer Schützenvereins war der Ahauser Bürger- und Junggesellschützenverein gemeinsam mit der Städtischen Kapelle gefolgt. Beim Eintreffen der Ahauser am Schützenhaus war schon von weitem die rot-gelbe Ahauser Fahne wahrzunehmen, die die Scharbeutzer Schützen als freundschaftliche Geste gehisst hatten. König Thorsten I. hatte seine Gäste dann zu einem Essen und einem kleinen Umtrunk eingeladen.

Gestärkt marschierte die Schützengesellschaft in musikalischer Begleitung der Städtischen Kapelle Ahaus zum Festzelt im Scharbeutzer Kurpark. Am Abend feierten die Schützen den „Bunten Abend“ mit den Vereinen der Großgemeinde Scharbeutz. Die Ahauser Musiker machten dabei mit ihren gekonnten musikalischen Einlagen das Fest zu einer unterhaltsamen Veranstaltung.

Am Sonntag hieß es um 9 Uhr Antreten zum Strandgottesdienst. Ein Gottesdienst am Strand, unter freiem Himmel, war für die Ahauser ein



Die Ahauser Schützen und Musiker nahmen in Scharbeutz an einem Strandgottesdienst unter freiem Himmel teil – ein besonders beeindruckendes Erlebnis.

MLZ-Foto privat

besonderes Erlebnis. Danach erfolgte der Rückmarsch ins Festzelt zum „Öffentlichen Schützenfrühstück“. Dort dankte sich der Chef des Protokolls, Bernhard Ikemann, in seiner Gastrede für die freundliche Aufnahme der Ahauser Schützen und Musi-

ker. Als Dank überreichte er dem Vorsitzenden der Scharbeutzer Schützen Scheck und Buchgeschenk. Nach einem zünftigen Frühschoppen nahmen die Ahauser an dem großen Festumzug teil, der von zahlreichen Einheimischen, Urlaubsgästen und Ahausern

bewundert wurde. Im Festzelt ergab sich noch Gelegenheit, die bisher geschlossenen Bekanntschaften zu festigen. Geprägt von vielen schönen Eindrücken, netten Gesten und freundschaftlichen Unterhaltungen traten die Ahauser die Heimreise an.